

# Bildung neu denken! Das Zukunftskonzept

Gemeinschaftsprojekt der

Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw) und der Prognos AG -  
unterstützt vom Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie (VBM)

Wissenschaftlicher Koordinator: Prof. Dr. Dieter Lenzen, Präsident Freie Universität Berlin

## Highlights des Konzepts „Bildung neu denken“ (1) - allgemein

- Etablierung lebenslanger Lern- und Arbeitsmotivation
- Bildungskosten als Bestandteil individueller Daseinsfürsorge
- Flexibler Ein-, Auf- und Umstieg im Bildungssystem durch Modularisierung von Bildungsinhalten
- Kontinuierliche individuelle Entwicklungs- und Leistungsdiagnostik
- Schaffung einer dokumentierten und planbaren Bildungsbiographie für jeden

HIGHLIGHTS



## Highlights des Konzepts „Bildung neu denken“ (2) - Schulsystem

- Einschulungsmöglichkeit ab 4 Jahren zur Nutzung des ersten Lernfensters
- Mögliches Schulpflichtende mit 14 Jahren: Lebenslanges Lernen ersetzt überlangen Lernblock zum Lebensbeginn
- Bildung altersheterogener Lerngruppen
- Zweigliedriges Schulsystem (Sekundarschule und Gymnasium) zur Steigerung des Leistungsniveaus größerer Schülerkreise
- Ganztagschule und Ferienunterricht zur Lernverdichtung und zur Steigerung der Unterrichtszeit
- Abschaffung des Notensystems zur Verbesserung leistungsgerechter Beurteilung und zur Anpassung an internationale Standards
- Verzicht auf Klassenwiederholung wegen minimaler Qualifikationseffekte

HIGHLIGHTS

## Highlights des Konzepts „Bildung neu denken“ (3) - Lehrpersonal

- Akademisierung der Ausbildung der Vorschullehrer / Erzieher
- Professionalisierung der Lehrpersonals zur Vermeidung von „Burn out“ und zur Qualifizierung auf neuestem Wissenschaftsstandard
- Aufnahme- und Eignungstests für Lehramtsstudenten zur Selektion geeigneter Pädagogen
- Einphasige Ausbildung der Lehrer zur stärkeren Praxisbindung von Beginn an
- Leistungsorientierte Bezahlung und befristete Beschäftigung für Lehrer als Angestellte
- Regelmäßige Überprüfung des Lehrpersonals (intern und extern) zur Qualitätssteigerung und Sicherung

## Highlights des Konzepts „Bildung neu denken“ (4) – Aus- und Weiterbildung

- Vergütungsfreie Ausbildung zur Finanzierung von Weiterbildungsmaßnahmen durch Unternehmen
- „Doppelte Berufsausbildung“ und Berufsfeldschule
- Ziviles Pflichtjahr für Jugendliche nach der ersten Ausbildung zur Förderung personaler Schlüsselqualifikationen
- Einführung neuer Studienabschlüsse BA / MA zur Internationalisierung der Hochschulausbildung
- Lehraufträge von Schulen und Universitäten an Berufsexperten zur besseren Integration von Arbeitspraxis in den Unterricht
- Schaffung eines Studiengangs für professionelle „Weiterbildner“
- Intergenerationelles Lernen zur Sicherung von Erwerbsfähigkeit im Alter und zur Weitergabe von Erfahrungswissen